Vorwort

Das XXV. Kölner Symposium der Arbeitsgemeinschaft Rechtsanwälte im Medizinrecht e. V. widmete sich dem Thema „Standard-Chaos – Der Sachverständige im Dickicht zwischen Jurisprudenz und Medizin".

Die Standardbestimmung ist nicht ganz einfach und für Juristen ohne Hinzuziehung medizinischen Sachverstandes in Form eines Sachverständigen unmöglich. Dieser sog. „Richter in Weiß" wird jedoch sehr häufig kritisiert, der er geradezu eine Allmacht besitzt, um über den Ausgang eines Rechtsstreites zu entscheiden. Gerade aufgrund dieser Kritik werden die Stimmen nach qualifizierter Ausbildung von Sachverständigen lauter, so dass die Arbeitsgemeinschaft diesem Thema durch ein Symposium Raum gegeben hat, um die juristischen und medizinischen Vorgaben zur Standardbestimmung zu durchleuchten. Gerade der Frage nach qualifizierter Ausbildung eines Sachverständigen sollte nachgegangen werden.

Der vorgelegte Band enthält die vollständigen Referate.

An dieser Stelle sei der Ecclesia gedankt und allen, die an der Organisation des Symposiums beteiligt waren. Ohne die engagierte und zuverlässige Mitarbeit der Leiterin der Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft in Sindelfingen, Frau Martina Pietsch, hätte sich dieser Band nicht realisieren lassen.

Ein besonderes Dankeschön gilt auch dem engagierten juristischen Lektorat des Springer-Verlages unter Leitung von Frau Dr. Brigitte Reschke sowie Frau Manuela Schwietzer.

Sindelfingen, im Juli 2014

Dr. Roland Uphoff
Dr. Alexandra Jorzig

http://www.springer.com/978-3-662-43986-9

Standard-Chaos? Der Sachverständige im Dickicht zwischen Jurisprudenz und Medizin

(Hrsg.)

2015, X, 90 S. 10 Abb., Softcover
ISBN: 978-3-662-43986-9